

Stadlbauer zu Trammer: Schon wieder eine Ansage

Utl.: Wann folgt die Umsetzung? =

Wien (SK) "Schon wieder präsentiert sich eine Frau als frauenpolitische Ansage, diesmal die neue Vizechefin des BZÖ", meinte SPÖ-Bundesfrauengeschäftsführerin Bettina Stadlbauer in Reaktion auf das Interview mit Heike Trammer in der heutigen Presse. Stadlbauer erinnerte daran, dass Karin Miklautsch bereits auch als frauenpolitische Ansage präsentiert worden war. "Statt immer nur anzusagen, wäre es gut frauenpolitisch auch etwas umzusetzen", so Stadlbauer am Dienstag gegenüber dem SPÖ Pressedienst. ****

Ansagen gebe es in der Schule, als Diktat, meinte Stadlbauer. "Und genau das ist es, was die Frauen im BZÖ ausmacht. Sie lassen sich ihre Vorgehensweise diktieren und schrecken auch vor unglaublichen Sesselrückaktionen nicht zurück. Wenn dann machthungrige Männer wie Jörg Haider ihre Sessel wieder haben wollen, dann heißt es für die Frauen: Zurück auf die Ersatzbank." Aber wenn Trammer sich tatsächlich wie angekündigt für Alleinerzieherinnen stark machen will, dann gebe es viele Punkte, die unbedingt umzusetzen wären, meinte Stadlbauer. "Dringend notwendig wäre ein neues Unterhaltssicherungsgesetz. Vielleicht kann die neue BZÖ Vizechefin der anderen BZÖ-Vizechefin Miklautsch, in deren Zuständigkeitsbereich dieses Gesetz fällt, ausrichten hier endlich aktiv zu werden", regte Stadlbauer an.

17 Prozent der Alleinerzieherinnen erhalten weder Kindesunterhalt noch Unterhaltsvorschuss. Der Prozess bis zur Zuerkennung des Unterhaltsvorschusses dauere Monate, wenn nicht Jahre. Die Konflikte mit dem Kindsvater seien in den meisten Fällen vorprogrammiert, erläuterte Stadlbauer.

Ein neues Unterhaltsrecht sollte Kindern, auch volljährigen, sofern sie noch in Ausbildung stehen, echte Sicherheit bieten. Das Modell der SPÖ-Frauen sieht vor, dass Alimentationszahlungen durch den Staat bevorschusst und von Unterhaltspflichtigen dann retourniert werden.

"Ich hoffe Heike Trammer greift einige unserer Forderungen auf, sonst müssen die SPÖ-Frauen dieser ewigen Ansagekultur erneut eine Absage erteilen", so Stadlbauer abschließend. (Schluss) up/mm

~

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ
Tel.: (+43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0105 2005-04-19/11:21

~

191121 Apr 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050419_OTS0105